

Südtirol

## AFI: Arbeitnehmer sehen Tourismus positiv

Laut AFI-Barometer überwiegen für Arbeitnehmer die Vorteile des Fremdenverkehrs. Hohe Wohnungspreise und Verkehr werden als Kehrseite wahrgenommen.



Südtirols Arbeitnehmerschaft steht dem Tourismus laut einer Studie des **Arbeitsförderungsinstitutes** überwiegend positiv gegenüber. Immerhin 70 Prozent der vom AFI Befragten sind überzeugt, dass die Vorteile, die der Tourismus Südtirol bringt, größer sind, als die Nachteile.

Trotzdem wird auch die Kehrseite der starken Tourismusedwicklung klar gesehen. 73 Prozent der im aktuellen **AFI-Herbstbarometer** Befragten halten den Tourismus mitverantwortlich für die extrem hohen Wohnungspreise, 72 Prozent für die höhere Verkehrs- und Umweltbelastung. Folgerichtig sprechen sich 70 Prozent für eine gesetzliche Bettenobergrenze aus.

### Mehr Festanstellungen im Tourismus erwünscht

Zu den Arbeitsplätzen im Tourismus haben die Arbeitnehmer ebenfalls klare Vorstellungen. Sie wünschen sich wirtschaftspolitische Anreize, damit Betriebe, die ganzjährig geöffnet sind, ihre Angestellten fest anstellen. Über 80 Prozent der Befragten würden solche Anreize befürworten.

Im vergangenen Jahr arbeiteten im Gastgewerbe rund 14 Prozent aller Südtiroler Arbeitnehmer.

Das AFI-Barometer erscheint viermal im Jahr und gibt ein Stimmungsbild der Südtiroler Arbeitnehmerschaft wieder. Die telefonisch geführte Umfrage betrifft 500 Arbeitnehmer und ist für Südtirol repräsentativ.